

Zwei Gruppen von Antikoagulantien

Entzündungszeichen klassisch

Pathologie - Krankheitslehre - 8

Nebenfächer - Krankheitslehre - 1

Wodurch entsteht Fieber?

Ablauf einer lokalen Entzündung

Nebenfächer - Krankheitslehre - 6

Nebenfächer - Krankheitslehre - 3

Was ist ein lytischer Fieberabfall?

Unterschiede zwischen Exsudat und Transsudat

Nebenfächer - Krankheitslehre - 5

Nebenfächer - Krankheitslehre - 3

Was ist ein kritischer Fieberabfall?

Fieberwerte

Nebenfächer - Krankheitslehre - 5

Nebenfächer - Krankheitslehre - 5

- klassisch
 - rubor (rot), dolor (Schmerz), tumor (Schwellung), calor (Heiß), functio laesa

- Heparin
 - verhindert Umwandlung von Fibrinogen in Fibrin
 - Wirkung hält nur einige Stunden
- Cumarin
 - Vitamin-K-Antagonist
 - Wirken erst 24-36 Stunden nach Einnahme

- schädigender Reiz
- starke Gefäßerweiterung (z.B. durch Histamin)
- Austritt von Blutplasma und Blutzellen (Exsudat)
- Ödem + Blutstau (Stase)
- nun kommen die Makrophagen
- Eiterbildung (wenn nicht weg: Abszeß)

Steigerung der Stoffwechselfähigkeit durch Heraufsetzen des Sollwertes im Hypothalamus.

- Exsudat:
 - entzündlich, trüb, Gewicht höher,
 - Rivalta-Probe positiv
 - U: Entzündungen
- Transsudat
 - nicht entzündlich, klar, Gewicht niedriger,
 - Rivalta-Probe negativ
 - U: Herz/Niereninsuffizienz

langsamer Fieberabfall über Tage

- Subfebril: bis 38
- Mäßig: bis 38,5
- Hoch: ab 39

Abfall in Stunden.
Achtung: Kreislaufkollaps.

Intermittierendes Fieber

Nebenfächer - Krankheitslehre - 5

Kontinua Fieber

Nebenfächer - Krankheitslehre - 5

Septisches Fieber

Nebenfächer - Krankheitslehre - 5

Aplasie

Nebenfächer - Krankheitslehre - 2

Remittierendes Fieber

Nebenfächer - Krankheitslehre - 5

Undolierendes Fieber

Nebenfächer - Krankheitslehre - 5

Agnesie

Nebenfächer - Krankheitslehre - 2

Dysplasie

Nebenfächer - Krankheitslehre - 2

Tagesschwankungen um 1 - 1,5 Grad

Täglich verschiedene Fieberhöhen: rauf und runter stundenweise.

Über Wochen Wellenform.

Tagesschwankungen kleiner 1 Grad (meist hoch)

Organanlage fehlt vollständig

Schneller Anstieg mit Schüttelfrost. Dann hohes Fieber.

Fehlentwicklung von Organen

Organanlage ist da, aber nicht ausgebildet. Nur Fett- und Bindegewebe

Welche Leukos kommen bei einer lokalen Entzündung wann?

Nebenfächer - Krankheitslehre - 3

Fieberauslösende Stoffe

Nebenfächer - Krankheitslehre - 5

Ablauf von Fieberentstehung

Nebenfächer - Krankheitslehre - 5

Laborzeichen einer Entzündung:

Nebenfächer - Krankheitslehre - 1

Was ist Hyperthermie, Ursachen?

Nebenfächer - Krankheitslehre - 6

Abszeß

Nebenfächer - Krankheitslehre - 2

Definition Entzündung:

Nebenfächer - Krankheitslehre - 1

Wie wird die Blutkörperseukungsgeschwindigkeit gemessen?

Nebenfächer - Krankheitslehre - 2

Erhöhung der Körpertemperatur durch

- Verhinderung der Wärmeabgabe
- Zuführung von Wärme von außen

Sollwert bleibt unverändert.

- Neutrophile Granuloszyten (Kampfphase; => Eiter)
- Monozyten (Überwindungsphase)
- Lymphozyten (Heilphase)
- Eosinophile Granulozyten (Eosinophile Nachschwankung)

Nicht vorgebildete abgeschlossene Höhle mit Eiter

- Exogene Pyrogene
Bakterielle Endotoxine, Viren, Pilze
- Zerstörte Körperzellen
Hämatome, Frakturen, Tumornekrosen, Hirngewebenekrose
- Injektion von körperfremden Eiweiß

Eine Entzündung ist eine komplexe Reaktion des Organismus auf Reize, mit dem Ziel, die auslösende Noxe und ihre Folgen zu beseitigen.

- Auslöser
- Endogene Pyrogene
Interleukin, Interferone
Dieses stellt den Sollwert des Hypothalamus nach oben.
=> Der Körper versucht, Wärme zu erzeugen.

- Blut wird durch 3,8% Natriumzitat ungerinnbar gemacht.
- Die Blutkörperchen senken sich schneller als das Plasma.
- Nach einer (zwei) Stunden wird der Plasmaüberstand gemessen.

- Labor
 - hohe Blutsenkung
 - C-reaktives Protein (crP) schnell und je schwerer, desto höher
 - hohe Leukos

Definition Fieber

Wozu ist Schüttelfrost gut?

Nebenfächer - Krankheitslehre - 5

Nebenfächer - Krankheitslehre - 5

Was ist eine Infektion?

Was ist die Inkubationszeit?

Nebenfächer - Infektionslehre - 7

Nebenfächer - Infektionslehre - 7

Was ist eine Bakteriämie?

Was ist eine Sepsis?

Nebenfächer - Infektionslehre - 8

Nebenfächer - Infektionslehre - 8

Was ist Dromedarfieber?

Was ist ein Empyem?

Nebenfächer - Infektionslehre - 9

Nebenfächer - Krankheitslehre - 2

Zur schnellen Temperaturerhöhung. Geht mit grobschlägigem Zittern des ganzen Körpers und Zähneklappern einher.

Erhöhung der Körpertemperatur durch Heraufsetzen des Sollwertes im Hypothalamus

Die Zeit vom Eindringen des Erregers bis zum Auftreten der ersten Krankheitserscheinungen.

Krankheiten, die durch die Aufnahme eines Krankheitserregers und seine nachfolgende Entwicklung oder Vermehrung im menschlichen Organismus auftreten.

Schweres Krankheitsbild wegen andauernder Einschwemmung von Bakterien.

Bakterien gelangen ins Blut (ohne Vermehrung oder Absiedelung in Organe)

Eiteransammlung in einer vorgebildeten Höhle (z.B. Stirnhöhlen).

Bei einer zyklischen Infektion kommt es zum typischen zweigipfligen Fieberverlauf. Nach einer ersten unspezifischen Phase (Generalisationsstadium) kommt es zur spezifischen Fieberphase mit Organmanifestationen.

Was ist ein Gangrän?

Nebenfächer - Krankheitslehre - 2

Bestandteile der Temperaturregelung

Nebenfächer - Krankheitslehre - 4

Dauer und Vorgänge bei der Blutstillung:

- Krankheitslehre - 7

Was ist die Blutungszeit?

Pathologie - Krankheitslehre - 8

Mechanismen der Temperaturbildung

Nebenfächer - Krankheitslehre - 4

Phasen der Hämostase:

- Krankheitslehre - 7

Dauer und Vorgänge bei der Blutgerinnung:

- Krankheitslehre - 7

Was ist der Quick-Test?

Pathologie - Krankheitslehre - 8

- Wärmebildung
Muskeltonus, Muskelzittern, Organstoffwechsel
Beim Neugeborenen: zitterfrei durch br. Fett.
- Wärmetransport
- Wärmeabgabe
Hautgefäße weit, Wasserverdunstung, Abstrahlung

Durch Fäulnisbakterien in nekrotischen Bereichen
entstandene Entzündung (z.B. Diabetischer Fuß).

- Blutstillung
Primäre Hämostase
- Blutgerinnung
Sekundäre Hämostase
- Fibrinolyse

- Sollwertbestimmung durch Hypothalamus
- Thermorezeptoren
- Stellglieder
Mechanismen der Wärmebildung
und -abgabe

- 5-7 Minuten
Irreversibel
- Es bildet sich ein Thrombozytenpropf unter
Umwandlung von Prothrombin in Thrombin
durch Thrombokinase.
- Es bildet sich ein Fibrinnetz unter
Umwandlung von Fibrinogen zu Fibrin
durch Thrombin.

- 1-4 Minuten
- Reversibel
Plättchenadhäsion
Plättchenaggregation

Misst die Zeit bis zur Wirkung von Thrombokinase.

Der Normwert ist 100%.

Eine Abnahme des Wertes zeigt eine
Beschleunigung der Blutgerinnung, eine Zunahme
eine Verlängerung.

Die Zeit bis zum Erliegen der Blutung aus einer
kleinen Stichwunde. 1-4Min.